

## Schwimmkurs für Kinder in den Weihnachtsferien

■ **Warburg (NW/mok).** In den Weihnachtsferien findet im Warburger Hallenbad ein Intensiv-Schwimmkurs für Kinder statt. Wie das Leitungsteam des Hallenbades dazu gegenüber der *Neuen Westfälischen* mitteilt, erlernten dabei die Mädchen und Jungen in den 15 Kursstunden das Brustschwimmen. „Sichere Bewegungen auch unter Wasser gehören mit zu den Lernzielen des Schwimmkurses, der jeweils am Vormittag stattfindet“, so die Veranstalter. Weitere Informationen gibt es beim Hallenbadteam unter der Telefonnummer (0 56 41) 90 888.

## Gemütliches Treffen mit Grünkohlessen

■ **Scherfede/Rimbeck (NW/mok).** Die Mitglieder der Senioren-Union Bonenburg-Hardehausen-Rimbeck-Scherfede treffen sich am Mittwoch, 5. Dezember, um 15.30 Uhr im Rosensaal des Hotels Rose in Scherfede zur Adventsfeier mit Grünkohlessen. „Aus organisatorischen Gründen wird bis Freitag, 30. November, um Anmeldung bei Leni Schulte, Tel. (0 56 42) 59 58, Marianne Hoppe, Tel. (0 56 42) 53 50, oder Heinz Scheifers, Tel. (0 56 42) 52 66, gebeten“, so der Vorstand.

## Karten für das Grönemeyer-Konzert

■ **Kreis Höxter.** Große Ereignisse haben zuweilen einen langen Vorlauf. Das gilt auch für das Konzert von Herbert Grönemeyer, das am Sonntag, 1. Juni 2008, in der Bielefelder Schüco-Arena stattfindet. Der Vorverkauf beginnt bereits heute, Karten für das Ereignis zum Preis von 43,25 Euro bis 47,85 Euro gibt es unter Tel. (01 80) 33 22 399.

Anzeige

**NW Brot-Aktion** nur **1,- €**

**Das neue Westfälische**

**NW-Coupon für 1 Brot**

Das 500 g-Aktions-Brot für nur 1,- €.

Solange der Vorrat reicht in allen teilnehmenden Fachgeschäften der Bäckerei Engel.

**Diese Woche: Softkorn**

gegen Vorlage Ihrer NW-Karte oder des NW-Coupons

**Neue Westfälische**

## NW-LESERTELEFON

### Sprechen Sie mit Ihrer NW Warburg

Heute am Telefon: Friederike Edler



„Das könnte mal in der Zeitung stehen...“ Sie haben das schon oft gedacht, aber die Lokalredaktion der *NW Warburg* noch nie angerufen? Tun Sie es doch einfach – wir warten auf Ihre Anregungen! Sie wollen loben, kritisieren, uns auf Missstände in Warburg oder Umgebung aufmerksam machen? *NW-Volontärin* Friederike Edler sitzt heute zwischen 12 und 13 Uhr am *NW-Lesertelefon*.

Rufen Sie an: (0 56 41) 7 75 53

## Weihnachtsfeier der Frauen im Arnoldihaus

■ **Warburg (NW/mok).** Der Vorstand der katholischen Frauengemeinschaft (kfd) St. Marien Warburg-Altstadt lädt seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier am Samstag, 1. Dezember, in das Arnoldihaus in der Bernhardstraße ein. Die Feier beginnt um 15 Uhr mit einer Andacht in der Pfarrkirche St. Marien. Im Anschluss erwartet die Frauen auf der adventlich geschmückten Fleetdele ein gemütliches Beisammensein mit Weihnachtsgeschichten, Weihnachtsliedern, Kaffee und Kuchen. Die Andacht und die Feier werden von der Schola unter der Leitung von H. Bannes musikalisch gestaltet.

## Heimatverein Peckelsheim packt an

■ **Peckelsheim (NW/pur).** Der Vorstand des Heimatvereins Peckelsheim im Eggegebirgsverein (EGV) lädt für Samstag, 24. November, seine Mitglieder zu einem Aktionstag ein. „Treffpunkt ist um neun Uhr an der Vereinshütte. Es sollen Pflegearbeiten an der Vereinshütte, der Mariengrotte und in der Gemarkung durchgeführt werden. Da Gruppen gebildet werden sollen, wird um rege Teilnahme gebeten, bitte Arbeitshandschuhe und Gartenwerkzeuge mitbringen. Abschluss ist mit einem Imbiss an der Vereinshütte“, so der Vorstand.



In der Schwebe: Der 40 Meter lange Waggon wird von zwei schweren Kränen vom Transporter auf seinen neuen Standort bei „Silvys Kornhaus-Café“ gehoben. Der Transport von Warburg nach Haarbrück verlief reibungslos in rund einer Stunde. FOTOS (2): SABINE KÜNZEL

# Silvys Engel hängt am Haken

50 Jahre alten Bahnwaggon mit Lkw von Warburg zum Lokal in Haarbrück gebracht

VON JULIA RENNER UND SABINE KÜNZEL

■ **Warburg/Haarbrück.** Ein halbes Jahrhundert ist der „blaue Engel“ alt und misst 26 Meter in der Länge. Gestern Morgen ist der ehemalige Schlafwagen auf seine wohl letzte Reise gegangen. Von Warburg aus ging es mit einem speziellen Schwertransporter nach Haarbrück, wo der rund 40 Tonnen schwere Waggon künftig als ganz besonderer Speiseraum von „Silvy's Kornhaus-Café“ dienen wird.



Angeworben: Silvy Alleblas' neuer Speisewagen steht auf Schienen. Abfahren kann er aber nicht mehr. Am Freitag ist Party angesagt.



Ausparken für Profis: Rückwärts musste Fahrer Klaus Dieter Langanki den Zehn-Achser mit fast 40 Metern Länge sicher vom alten Warburger Güterbahnhof auf die Straße fahren. FOTO: JULIA RENNER

Morgen alles glatt läuft. Gegen 12 Uhr mittags setzt sich der Schwertransport in Bewegung, begleitet von zwei Polizeifahrzeugen, den drei Kränen und zwei Fahrzeugen der Transportfirma. Rückwärts muss Klaus Dieter Langanki den Zehn-Achser vom alten Warburger Güterbahnhof auf die Landfurt manövrieren. Der Verkehr an der Straße wird von der Polizei für einige Minuten gestoppt, auch an der Kreuzung zur Bundesstraße 7 müssen sich die Autofahrer gedulden, bis der Koloss die Kurve gekriegt hat.

Etwas mehr als eine Stunde dauerte der Transport in das rund 30 Kilometer entfernte Haarbrück bei Beverungen mit dem Tieflader, der mit seinen 480 Pferdestärken bis zu 60 Stundenkilometer schnell fahren kann. „Aber so schnell wird es wohl heute nicht gehen“, ist sich Dechant sicher.

### Um- und Ausbau des Waggons wird vier Wochen dauern

Demnächst können Besucher die Aussicht aus dem „blauen Engel“ von dem am höchsten gelegenen Café im Kreis Höxter bei Kaffee und Kuchen genießen.

Silvy Alleblas war beim Rangieren in Haarbrück sehr angespannt: „Ich habe heute Nacht schlecht geschlafen. Wir mussten einen Baum und eine Lampe entfernen und Schienen für den Waggon verlegen.“ Diese mussten aber prompt an einer Seite wieder entfernt werden, da der Lkw sonst nicht um die Kurve gekommen wäre. Schließlich aber schwebte der Waggon auf die wiederverlegten Schienen.

Am Freitag wird die erste interne Einweihungsparty – eine Baustellenparty – gefeiert. In etwa vier Wochen soll der Speisewagen umgebaut sein. Dann steht er für alle Events zur Verfügung: Vom Kindergeburtstag bis zur Goldenen Hochzeit. Dort, wo im Moment noch eine Teeküche ist, kommt die Theke hin – und: Silvy hat eine Alternativlokalität für die Raucher.

## Guten Tag Warburg

Es fing ganz harmlos an. Der Redner sagte so belanglose Sätze wie: „Dies hat der Student Müller gemacht, jenes der Student Meier, dies der Professor Schulze und das schließlich meine Wenigkeit.“ Da war die Kollegin auf einmal hellwach, und es entspann sich folgender kurzer Dialog: „Wenn ich das schon höre – meine Wenigkeit! Meine Wenigkeit! Das ist ein Unwort, das sollte verboten werden.“ „Warum denn das? Das ist doch ein Ausdruck größter Bescheidenheit. Oder etwa nicht?“ Die Kollegin zischte gefährlich: „Wer so etwas sagt, der meint eigentlich das genaue Gegenteil.“ Ach was! So hatte ich das noch gar nicht gesehen. Aber je länger ich darüber nachdenke und je mehr wichtige Menschen vor meinem geistigen Auge vorbeihuschen, die sich alle als „meine Wenigkeit“ titulieren, um so mehr komme ich ins Grübeln. Vielleicht meinen die vermeintlich Bescheidenen in Wahrheit „meine Wichtigkeit“ und sagen nur das Gegenteil. Ganz schön raffiniert. Psychologie ist ein gefährliches Feld.

Wenn Wilhelm jetzt diese Kolumne mit der Floskel „meine Wenigkeit“ beenden würde, machte sich der Leser so seine Gedanken. Aber ich bin doch nicht blöd.

Ihr Wilhelm

## Diözesanverband besteht 60 Jahre

■ **Hardehausen (NW/fred).** Der Diözesanverband des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Paderborn feiert am Samstag, 24. November, sein 60-jähriges Bestehen im Jugendhaus Hardehausen. „Zum Festauftakt um 15.30 Uhr gibt es einen Kaffeeklatsch mit Tischreden und Kabarettentlagen. Um 17 Uhr spricht Prof. Benedikt Sturzenhecker von der Fachhochschule Kiel zum Thema ‚BDJK: Katholisch – politisch – aktiv. Impulse und Anregungen für die nächsten wilden 60 Jahre‘. Thomas Dornseifer, Leiter der Hauptabteilung Pastorale Dienste, hält im Anschluss um 18.30 Uhr einen Gottesdienst. Zum Abschluss der Veranstaltung gibt es ab 20 Uhr ein Buffet und eine Geburtstagsfeier“, teilt der Vorstand des Verbandes mit. Eingeladen seien alle, die den BDKJ-Diözesanverband mitgestaltet hätten und mit ihm verbunden seien.

## Raser muss bald zu Fuß gehen

■ **Herste.** Da musste auch die Polizei zwei Mal hinsehen. Mit 162 km/h wurde am Samstag nachmittag auf der Bundesstraße 64 ein 20-jähriger BMW-Fahrer gemessen – erlaubt ist dort nur Tempo 100. Laut Bußgeldkatalog erwartet ihn ein zweimonatiges Fahrverbot, dazu ein Bußgeld von 275 Euro und vier Punkte in Flensburg.

# Warburg im Netz erleben: Aktiv, interaktiv und virtuell

Fremdenverkehrsverband Warburg Südegge stellte gestern den überarbeiteten Internetauftritt der Stadt an der Diemel vor

VON FRIEDERIKE EDLER

■ **Warburg.** 60 Seiten mit Informationen rund um Warburg – vom virtuellen Stadtrundgang über Broschüren, Veranstaltungstipps und Empfehlungen zur Gastronomie bis hin zu einem großen Verzeichnis bilderte Übernachtungsmöglichkeiten: Dem Besucher von [www.warburg-touristik.de](http://www.warburg-touristik.de) wird einiges geboten. „Weit über 50 Prozent der Touristen kommen über das Internet hierher“, weiß Claus Chalas. Ein wichtiger Grund für den Webmaster des Fremdenverkehrsverbandes, den seit 1999 bestehen-

den Internetauftritt zu überarbeiten. Zusammen mit Webdesigner Konstantin von Gossler-Kubitz arbeitete er ein halbes Jahr lang an der neuen Internetseite, sammelte Informationsmaterial, Bilder und strukturierte die Seiten. Fünf Rubriken gibt es jetzt – Warburg erleben, Warburg aktiv, über Warburg, Warburg interaktiv und das Infocenter. „In der Rubrik ‚Warburg erleben‘ gibt es drei Schwerpunkte: Unterkünfte, Veranstaltungen und die Pauschalangebote“, so Chalas.

Da sich die meisten Touristen für die Unterkünfte interessieren, habe man das Verzeichnis,

das 50 Übernachtungsmöglichkeiten aufführt, mit Bildern und Informationen zu Ausstattungen und Preisen versehen. „Bei den Veranstaltungen haben wir die für die Touristen attraktivsten Angebot aufgeführt“, erklärt Claus Chalas.

### Diemelradtour mit Begleitung oder Romantikwochenende als Pauschalangebote

Auch von den Pauschalangeboten, wie „Diemelradtour mit Begleitung“, oder „Romantikwochenende“, die zu einem Festpreis gebucht werden können, verspricht sich der Webmaster

viel: Generell sei es das Ziel „mehr Besucher nach Warburg zu locken“. Damit sich die potenziellen Touristen vor ihrer Reise ein Bild von der Diemelstadt machen können, wurde die Rubrik Warburg interaktiv erweitert. Hier können sie Broschüren herunterladen, sich über das Wetter in der Region informieren, und „sie haben sogar die Möglichkeit, Warburg bei einem virtuellen Stadtrundgang kennen zu lernen“, betont Chalas. Dafür habe man die vorherige Bildergalerie ersetzt. Die seit dem letzten Jahr auf dem Neustadt-Marktplatz installierte Kamera sende außerdem immer aktuelle Bil-

der rund um das Geschehen auf dem Marktplatz. Ein weiterer Pluspunkt sei die Bedienbarkeit der Seite, die jetzt zu 95 Prozent barrierefrei sei: Auch für Menschen, die schlecht lesen können, sei die Seite jetzt bedienerfreundlicher gestaltet. Aber nicht nur auf Bedienerfreundlichkeit lege der Fremdenverkehrsverband viel Wert, sondern auch auf die Aktualität. „Mit dem neuen System kann ich jetzt viel schneller aktuelle Änderungen, wie Preise oder Veranstaltungskündigungen, einpflegen“, freut sich Chalas, und fügt hinzu: „Egal wo ich bin, selbst wenn ich in Paris sitze.“



Informativ: Webmaster Claus Chalas zeigt den neuen Internetauftritt. Mit einem Klick auf die Symbole am Bildschirm kann der Benutzer seine Unterkunft nach Wunsch auswählen. FOTO: EDLER